

## CLUB - P O R T R A I T

### Gründung und Anfänge

Vor über 60 Jahren gründeten ein paar praktizierende Anhänger der Siebenten Kunst einen Club mit dem Namen "Schmalfilmfreunde Luzern". Man schrieb das Jahr 1947

### Die Weiterentwicklung

Mit der Einführung des Super-8-Formats im Jahre 65 erfolgte eine boomartige Entwicklung der Amateurfilmerei, welche gut zehn Jahre andauerte. Immer neue Kameras und Projektoren kamen auf den Markt. Es war die Zeit der Kameraoiden, d.h.: Diskussionen über die Technik und alles was man kaufen konnte, standen an erster Stelle. Ende der Siebziger verfügten wir über die besten und ausgereiftesten Geräte, und zwar auf der Bild- wie auch auf der Ton-Ebene. Jetzt hätte man sich auf breitester Basis von 150 Filmen dem *Filmemachen* widmen können. Seltsamerweise fand hier jedoch kein Boom statt. Das Gegenteil trat sogar ein. Parallel zum Niedergang des Super-8-Geschäfts und mit dem Aufkommen des Video verliessen viele desinteressiert den Club. Junges Blut war gefragt - und wir hatten Glück - immer öfter betraten neue Gesichter die Clubbühne. Ob Video oder Film: neue und alte Ideen, mit jugendlichem Elan umgesetzt, führen zu fruchtbaren Diskussionen und Achtungserfolgen - auch ausserhalb des Clubs. Heute nennen wir uns "Film- und Video-Autoren Luzern" und zählen rund 50 Mitglieder, davon etwa 25 Aktive, welche schon einmal einen Film im Club vorgeführt haben.

### Was sind wir heute?

Wir sind ein Club von unabhängigen Filmerinnen und Filmern sowie am Amateurfilm interessierten Leuten. Wir fördern das Amateurfilmschaffen der Mitglieder in technischer, künstlerischer und gesellschaftlicher Richtung durch Vermittlung und Austausch von Kenntnissen, Veranstaltung von Film-Vorführungen mit Diskussionen, sowie von Wettbewerben (frei nach Statuten!). Ob Schmalfilm, Videotape, CD, DVD, Video-Stick oder Internet: Wir sind offen für alle Formate des bewegten Bildes. Die Bezeichnung "Filmautoren" sollte niemanden abschrecken, sie bedeutet, dass wir für das was auf der Leinwand erscheint selbst geradestehen. Kurz: wir sind Privat-, Hobby-, Liebhaber-, Amateur-Filmer welche aus lauter Freude eigene, unabhängige, persönliche, billigere oder teurere Filme machen.

Unser Club ist dem BSFA - "**B**und **S**chweizerischer **F**ilm- und Video-**A**utoren-Clubs" angeschlossen.

### Was ist der BSFA ?

Der BSFA (gegr. 1935) mit der Marke **swiss.movie** vereinigt etwa 1200 Mitglieder in 45 Clubs. Seit 75 Jahren treffen sich die unabhängigen Filmerinnen und Filmer am "FESTIVAL SWISS.MOVIE" zum nationalen Filmwettbewerb des BSFA in Olten (vorher: Spiez). In Olten laufen die besten Arbeiten aus den regionalen Wettbewerben sowie von den "Schweizerischen Jugendfilmtagen" in Zürich.

Der BSFA stellt das Programm zusammen, welches die Schweiz am internationalen UNICA-Festival vertritt. Die **UNICA** ist die "Union Internationale du Cinema" (gegr.1931).

Dieses internationale Treffen der Amateure findet jedes Jahr in einem anderen Land statt (2011 in Luxembourg und 2012 in Bulgarien).

Der BSFA organisiert auch Kurse und Workshops und vertritt seine Mitglieder gegenüber der SUISA in urheberrechtlichen Belangen. Allen BSFA-Mitgliedern steht zudem die Filmothek des BSFA zur Verfügung, mit Kopien von prämierten Amateur-Videos und Filmen.